

Nach rund sieben Wochen geht die VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring mit dem 34. RCM DMV Grenzlandrennen endlich in ihre nächste Runde.

Schon bei den vergangenen Rennen konnten die zahlreichen Zuschauer, die regelmäßig die Nordschleife säumen, beobachten, dass sich die Piloten in der Renault Sport Speed Trophy auf der Strecke keinen Millimeter schenken.

Oftmals gleichen die eigentlichen Langstreckenrennen in der Renault Sonderwertung einem reinen Sprint. Dementsprechend spannend dürfte es in der Gesamtwertung der Renault Sport Speed Trophy weiter gehen und bereits zum jetzigen Zeitpunkt stellt sich die Frage, wer sich am Ende mit dem Titel krönen wird.

In Führung liegen derzeit mit 114 Punkten Elmar Jurek und Jannik Olivo von TKS Motorsport. Mit lediglich 12 Punkten Rückstand klebt Sesterheim Racing den Tabellenführern förmlich an den Versen.

Professionell aber nicht minder familiär – Auch wenn die Luft im Kampf um die Klassensiege auf der Piste immer dünner wird, legen die Renault-Teams im Fahrerlager nach wie vor eine familiäre Atmosphäre und ein gemütliches Flair an den Tag. „Man kennt sich und man hilft sich. Das ist wie eine große Familie“, sind sich die Teilnehmer immer wieder einig. Bestätigt wird die Zufriedenheit der Piloten und Teamchefs durch stets hohe Starterzahlen. 25 Renault Clio gehen in der Klasse Cup3 oftmals ins Rennen.

Die stärksten Clio-Teams können am Ende der Saison nicht nur die Renault-Wertung für sich entscheiden, sondern dank der großen Teilnehmeranzahl unter Umständen sogar um den VLN-Titel mitkämpfen. Der sechste VLN-Lauf der Saison 2011 findet am 30. Juli statt. Nach dem Zeittraining von 8.30 bis 10 Uhr steht um 12 Uhr der Start zum Rennen über die Distanz von vier Stunden auf dem Programm. Für alle Fans und Zuschauer ist der Eintritt rund um die Nordschleife wie gewohnt frei. Tickets zum Fahrerlager, zur Startaufstellung und zu den geöffneten Tribünen sind für nur 12 Euro erhältlich.

*Quelle: Renault MotorSport*